

Antragsteller/-in: Christiane Gerster, SPD-Fraktion

Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß §2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Prüfauftrag zur Verbesserung des Radweges auf der Straße Am Förderturm.

Beratungsfolge

11.06.2025	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	Beschlussfassung
------------	----------------------------------	------------------

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Radfahrerinnen und Radfahrern zu erarbeiten, die auf den Radwegen entlang der Straße Am Förderturm unterwegs sind, und um eine Vorstellung der Ergebnisse in der Sitzung der BV Alt-Oberhausen am 10. September 2025.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

1 Die Straße Am Förderturm weist eine große Fahrbahnbreite auf und verfügt über
2 markierte Radfahrstreifen in jede Richtung. Leider ist die Markierung der
3 Radfahrstreifen stellenweise sehr stark abgenutzt. Außerdem parken LKW, teils trotz
4 LKW-Halteverbotes, auf der Südseite der Straße bis in den Radfahrstreifen hinein.
5 Zusätzlich beeinträchtigt auf der Nordseite ein Containerstandplatz für die
6 Entsorgung von Altglas, -papier und -Kleidung die Nutzung des Radfahrstreifens.
7 Diese Strecke wird von vielen Radfahrern gemieden bzw. nur ungern genutzt.
8 Eine Verbesserung dieser Radfahrstreifen könnte kurzfristig und mit nur geringem
9 Aufwand die Akzeptanz bei Radfahrern erhöhen und für diese eine sichere
10 Alternative darstellen.

11
12 Das Problem der in den Radwegbereich hinein parkenden LKW auf der Südseite
13 könnte evtl. durch eine Verlagerung des Radfahrstreifen in den Straßenraum
14 verbessert werden. Hierfür wäre eine beidseitige Neumarkierung der Radfahrstreifen
15 (auch auf der Parkstreifenseite) notwendig. Dadurch würde ein etwas breiterer
16 Parkstreifen, somit ein größerer Abstand der Radfahrer zu den parkenden
17 Fahrzeugen entstehen, das subjektive Gefühl der Radfahrer verbessert und die
18 Gefahr von Dooring-Unfällen verringert. Ergänzend sollte die Nutzung und
19 Beschilderung zum PKW- und LKW-Parken überprüft werden. Hier parken viele LKW
20 in der PKW-Zone. Die Beschilderung der Tempo-30-Zone im Bereich des Hans-
21 Sachs-Berufskollegs ist häufig durch diese regelwidrig parkenden LKW verdeckt und
22 sollte angepasst werden. Das Parken von LKW im Schul- und Kurvenbereich sollte
23 aus Gründen der Verkehrssicherheit unterbunden werden.

24
25 Der Containerstandplatz bringt drei Probleme mit sich, die die Nutzbarkeit der
26 Radspur stark einschränken. Im Bereich der Altglascontainer befinden sich
27 permanent Glassplitter auf dem Radweg, es liegt häufig Müll im Straßenbereich und
28 im gesamten Bereich wird sehr häufig falsch geparkt. Trotz vorhandener
29 Entladestandplätze halten viele Nutzer auf dem Radweg und entladen dort ihr
30 Fahrzeug. Für eine störungsfreie Nutzung des Radweges erscheint eine Verlagerung
31 des Containerstandplatzes unumgänglich. Möglicherweise könnte sich dafür der
32 Bereich des Parkplatzes der Sporthalle Am Förderturm auf der Südseite der Straße
33 anbieten. Da durch die Verlagerung des Containerstandplatzes Parkplätze frei
34 werden, sollte die Zahl der wegfallenden Parkplätze für den neuen Standort
35 kompensiert werden.

Anlage/n

1 - Foerderturm